

	Object:	Fürbittende Gottheit
	Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Collection:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
	Inventory number:	1907.167 / 7

Description

Die Bronzefigurine einer sogenannten fürbittenden Gottheit steht für das hochentwickelte Metallhandwerk Mesopotamiens im 2. Jahrtausend v. Chr. Dort galt die hier dargestellte Gottheit, Lama genannt, als Schutzbringerin, die im Gebetsgestus mit erhobenen Armen bei den höhergestellten Göttern Fürbitte für die Menschen hielt. Figurinen dieser Art stammen vor allem aus dem babylonischen Raum. Die Göttin trägt das für altorientalische Gottheiten typische mehrstufige Fransenkleid (Falbelgewand) und auf ihrem Kopf eine Hörnerkrone, die Götter kennzeichnet. Der linke Unterarm ist abgebrochen und der rechte gegen den Oberkörper der Figurine geknickt. Die auf der Standfläche vorhandene Vertiefung deutet auf eine ursprünglich feste Bodenverankerung hin. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. Fund aus Hamadan.

Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, gegossen
Measurements:	Höhe 11,6 cm, Breite 4 cm, Tiefe 2,4 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Babylon
Created	When	2000-1500 BC
	Who	

Where Western Asia

Keywords

- Bronzefigur
- Crown
- Deity
- Prayer
- Religion

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig